



 Glan-Blies-Radweg Themenroute / teilweise Bahntrassen-Radweg			
Von:	Waldmohr, Landesgrenze zum Saarland	Nach:	Staudernheim
Distanz:	73 km	Zeit:	6 Std. 10 Min. (bei 12 km/h)
Hm ↑:	619 m	Hm ↓:	712 m
Anforderung:	▪ Mittel, wegen der Streckenlänge.		
Anreise:	▪ Waldmohr (ohne Bahnanschluss, nächstgelegener Bahnhof ist Homburg/Saar, von dort sind es 700 Meter zum Glan-Blies-Radweg und weitere 8,3 km zur Landesgrenze) ▪ Altenglan Bf. (Strecke Kusel - Kaiserslautern) ▪ Lauterecken-Grumbach Bf. (Strecke Lauterecken-Grumbach - Kaiserslautern) ▪ Staudernheim Bf. (Nahestrecke Idar-Oberstein - Bad Kreuznach)		
Rückfahrt:	▪ Mit der Bahn von Staudernheim Bf. mit Umstieg in Neunkirchen/Saar oder Bad Münster am Stein und Kaiserslautern nach Homburg/Saar Bf.		
Kurzbeschreibung:	Der grenzüberschreitende Glan-Blies-Radweg beginnt im französischen Sarreguemines (Saargemünd) und führt entlang der Flüsse Blies und Glan durch das östliche Saarland und die Nordpfalz bis Staudernheim im Nahetal. Über weite Strecken nutzt die Tour stillgelegte Bahntrassen abseits des Straßenverkehrs und ermöglicht zwischen Altenglan und Staudernheim sogar den Umstieg auf die Fahrraddraisine. In Rheinland-Pfalz begleitet der Glan ab Waldmohr die Route. In Flussnähe zieht sich der Radweg sanft abfallend über Glan-Münchweiler, Altenglan, Lauterecken und Meisenheim durch die abwechslungsreiche Landschaft. Unterwegs bieten sich mit dem Ohmbach-Stausee, einem Bummel durch die malerische Altstadt von Meisenheim und dem Erklimmen des Disibodenbergs mehrere lohnenswerter Abstecher.		
Wegbeschreibung: Waldmohr bis Altenglan: 28 km	Der Glan-Blies-Radweg erreicht vom Saarland kommend bei Waldmohr die Landesgrenze zu Rheinland-Pfalz. Ab Waldmohr nutzt die Route die sanft abfallende Trasse der ehemaligen Glantalbahn. Dabei begleitet der Bahntrassenradweg das Flüsschen Glan, das sich im engen Tal durch die Hügellandschaft des Pfälzer Berglands schlängelt. Bei Schönenberg-Kübelberg lohnt sich ein Abstecher zum Ohmbachstausee, in dem man allerdings nicht baden darf, ehe die Strecke ab Glan-Münchweiler abwechselnd auf Wirtschaftswegen, Straßen und Radwegabschnitten nach Altenglan führt.		
Wegbeschreibung: Altenglan bis Staudernheim: 45 km	In Altenglan besteht die Gelegenheit, den Radelspaß mit dem Erlebnis Fahrraddraisine zu verbinden (Reservierung unter www.draisinentour.de), da die Draisinenstrecke meist parallel zum Radweg verläuft. Nach der Ortschaft Ulmet weitet sich das Glantal und die Tour verläuft durch eine sanft ins Tal eingebettete Wiesenlandschaft. In Lauterecken kann man erneut auf die Draisine umsteigen, ehe die Route nach einer malerischen Passage entlang der Glan Meisenheim erreicht. Der Besuch der historischen Altstadt zählt zu den absoluten Höhepunkten der Tour. Anschließend lohnt sich im Landschaftsdreieck des Zusammenflusses von Glan und Nahe ein Abstecher zur Klosterruine Disibodenberg, wo mit Hildegard von Bingen eine der berühmtesten Frauen des Mittelalters lebte. Auf den letzten Metern begleitet der Nahe-Radweg die Route zum Bahnhof Staudernheim, an dem auch die Draisinenstrecke endet.		

<p>Verbindungen im Radwegenetz:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Am Start nahe Waldmohr Anschluss an Saarland-Radweg (Rundtour) ▪ Mitführung Rheinland-Pfalz Radroute von Waldmohr bis Altenglan ▪ Mitführung Pfälzer Moortour von Waldmohr bis Elschbach ▪ Kirschroute ab Schönenberg-Kübelberg nach Osterbrücken ▪ Barbarossa-Radweg ab Glan-Münchweiler nach Worms ▪ Fritz-Wunderlich-Radweg ab Altenglan nach Freisen ▪ Pfälzer Land Radweg ab Altenglan nach Enkenbach-Alsenborn ▪ Mitführung Hermannsberger-Höhentour von Bedesbach bis Schrammenmühle bei Eschenau ▪ Lauter-Radweg ab Lauterecken nach Kaiserslautern ▪ Odenbach Radweg ab Odenbach nach Otterbach ▪ Am Ziel in Staudernheim Anschluss an Nahe-Radweg von Nahequelle bei Selbach nach Bingen am Rhein (Rheinradweg linksrheinisch)
<p>Hinweise:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 86% Asphalt und 14% wassergebundene Beläge ▪ 54 km Bahntrassen-Radweg ▪ Straßenabschnitt(e) außerorts: 1,9 km
<p>Touristischer Kontakt:</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Naheland-Touristik GmbH, Bahnhofstrasse 37, D-55606 Kirn / Nahe, Telefon +49/6752/137610, www.naheland.net ▪ Pfalz Touristik, Martin-Luther-Straße 69, D-67433 Neustadt an der Weinstraße, Telefon +49/6321/3916-0, www.pfalz.de

PS. Weitere Informationen zu aktuellen Sperrungen und Umleitungen sowie zur Infrastruktur wie Parkplätze, Ladestationen, Fahrradverleih, etc. unter www.radwanderland.de

Stand: 07.08.2020